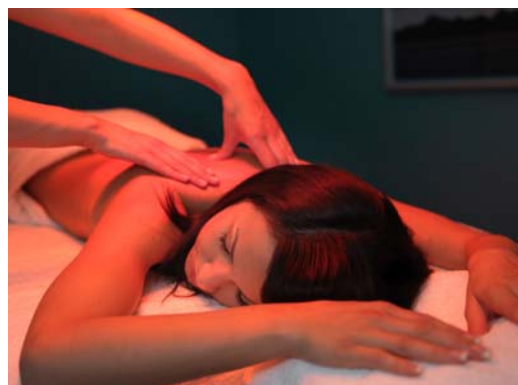


# IHKUND**TOURISMUS**

Unsere Leistungen & Serviceangebote  
für die Unternehmen der Tourismusbranche  
im Kammerbezirk der IHK zu Rostock



# Inhaltsverzeichnis

<b>Die Industrie- und Handelskammer zu Rostock, ihre Mitgliederstruktur und ihre Aufgaben im Tourismus</b>	<b>2</b>
<b>Die Bedeutung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3</b>
<b>Was können die Unternehmen von ihrer Industrie- und Handelskammer in Fragen des Tourismus erwarten?</b>	<b>4</b>
Die IHK bündelt und vertritt die gemeinsamen Interessen der Tourismuswirtschaft	4
Die IHK hilft bei der Erstellung von Entwicklungskonzepten	4
Die IHK informiert	5
Die IHK ist Forum für den Informationsaustausch	5
Die IHK ist Partner bei Aus- und Weiterbildung	5
Die IHK berät und vermittelt in wettbewerbsrechtlichen Fragen	6
Die IHK ist Ihr Partner im Gewerberecht	6
Die IHK berät Existenzgründer	6
Die IHK berät Betriebe in wirtschaftlich- und organisatorischen Belangen	7
Die IHK unterstützt Unternehmen in Schwierigkeiten	7
Die IHK nimmt Stellung	8
Die IHK beurteilt Raumordnungsfragen	8
Die IHK liefert Zahlen und Fakten	8
Die IHK schafft Kooperationen	9
<b>Die Wirkung nach außen – die IHK in Politik und Öffentlichkeit</b>	<b>9</b>
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	9
Lobbyarbeit	9
<b>Ihre Ansprechpartner</b>	<b>10</b>

## **Impressum:**

Industrie- und Handelskammer zu Rostock  
Ernst-Barlach-Str. 1-3  
18055 Rostock  
Postanschrift: Postfach 105240, 18010 Rostock  
Telefon 0381 338-0  
Fax 0381 338-617  
E-Mail: [info@rostock.ihk.de](mailto:info@rostock.ihk.de)  
[www.rostock.ihk24.de](http://www.rostock.ihk24.de)

Redaktionsschluss: April 2010

## Die Industrie- und Handelskammer zu Rostock, ihre Mitgliederstruktur und ihre Aufgaben im Tourismus



Die Industrie und Handelskammern zu Rostock ist ein Dienstleister, der serviceorientiert, kompetent und leistungsstark tätig ist. Branchenübergreifend vertreten wir das Gesamtinteresse von derzeit rund 35.000 Mitgliedsunternehmen und Betriebsstätten in den Hansestädten Rostock und Stralsund sowie in den Landkreisen Bad Doberan, Güstrow, Nordvorpommern und Rügen.

Zahlreiche Mitglieder der IHK zu Rostock gehören der Tourismusbranche an. Insbesondere sind das alle Hotels, Gaststätten, Pensionen und Privatvermieter von Zimmern und Ferienwohnungen, Campingplätze, Reiseveranstalter und -mittler. Hinzu kommen zahlreiche Betriebe aus dem Bereich Dienstleistung und Handel sowie das Kur-, Reha- und Bäderwesen und Verkehr. Aber auch Industriebetriebe, Einzelhandel, Handwerk und freie Berufe partizipieren am Tourismus oder können ihm wichtige Impulse geben. Diese Aufzählung macht deutlich, dass die Entwicklung des Tourismus zahlreiche Branchen und Gewerbebezüge nachhaltig beeinflusst.

Die IHKs haben die gesetzliche Aufgabe, das Gesamtinteresse der ihnen zugehörigen Gewerbetreibenden wahrzunehmen, für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft zu wirken und dabei die wirtschaftlichen Interessen einzelner Gewerbebezüge oder Betriebe abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen. Dabei obliegt es ihnen, insbesondere durch Vorschläge, Gutachten und Berichte, zu unterstützen und zu beraten. Somit haben die IHKs auch die Aufgabe, die gebündelten Interessen der Tourismuswirtschaft zu vertreten. Hierbei vertritt die IHK gleichermaßen das Interesse aller Betriebe, unabhängig von der Größe oder Zugehörigkeit zu privatrechtlichen Verbänden.

### Leistungsträger in der Tourismusbranche:

- Beherbergungsbetriebe
- Gaststättenbetriebe
- Gesundheits- und Vorsorgeeinrichtungen
- Reisemittler und Reiseveranstalter
- Transport- und Mobilitätsdienstleister
- Kongress- und Messeeinrichtungen
- Freizeit-, Sport- und Vergnügungstätten
- Kulturstätten und –einrichtungen
- Touristische Forschungs- und Beratungsdienstleister
- Touristische Informations- und Vermarktungsdienstleister
- Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- Reiseversicherungsunternehmen
- Einzelhandel

## Die Bedeutung des Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern



Dem Tourismus kommt in Mecklenburg-Vorpommern eine erhebliche wirtschafts-, arbeitsmarkt- und strukturpolitische Bedeutung zu. Bei bereits guter Ausgangslage erfuhr der Tourismus seit der Wiedervereinigung nochmals einen enormen Bedeutungsschub. Wurden 1992 ca 2,7 Mio. Besucher begrüßt, die hier 9,4 Mio. Nächte verbrachten, war das Land 2009 bereits Gastgeber für 6,9 Mio. Reisende. Im Schnitt verweilten diese etwa über vier Tage im Land, was ca. 28,4 Mio. Übernachtungen entspricht.

Die Gäste in Mecklenburg-Vorpommern erwirtschaften einen Umsatz von rund 5,1 Milliarden Euro. Durch den Wertschöpfungsfaktor und die Multiplikatoreffekte in den verbundenen Branchen sind die Umsätze wesentlich höher.

Mecklenburg-Vorpommern ist ein klassisches Reiseziel im Inlandstourismus. Das Land konnte dabei seine Position in den letzten Jahren bedeutend ausbauen. Im Zuge dieser Entwicklung hat der Tourismus seine Stellung als wichtiger Wirtschaftsfaktor weiter verfestigt. Die künftige Positionsbestimmung wird bestimmt durch die wirtschaftliche Entwicklungen in den Herkunftsgebieten der Reisenden. Die Nachfrage unterliegt einem ständigem Wandel. Spontane Reiseentscheidungen, kürzere Aufenthaltszeiten und steigende Preissensibilität bleiben wichtige Trends.

Entwicklungen wie steigende Energiekosten oder der Klimawandel aber auch der demografische Wandel werden die Branche zukünftig stark beeinflussen. Der demografische Wandel stellt die Tourismuswirtschaft und damit auch die IHK zunehmend vor Herausforderungen, die sich aus den Veränderungen der Gesellschaftsstruktur ergeben. Dies bedeutet nicht nur ältere Gäste, deren Wünsche und Bedürfnisse die Branche erfüllen muss, sondern auch ältere und weniger Arbeitnehmer – der Fachkräftemangel macht sich schon heute im IHK-Bezirk bemerkbar.

Aufgabe der Tourismusbranche ist es nun, aktiv um potenzielle (ausländische) Besucher zu werben aber auch die bisherigen (inländischen) Kunden intensiv zu pflegen, da für diese Zielgruppe auch andere Urlaubsorte zunehmend attraktiver werden. Dabei erlangen im Wettbewerb Qualitätsstandards eine immer größer werdende Bedeutung. Um sich zukünftig von den Mitwettbewerbern abzugrenzen, müssen die Anbieter die Alleinstellungsmerkmale intensiv vermarkten, sich spezialisieren, neue und innovative Angebote unterbreiten und verstärkt auf Qualität setzen.

Alle genannten erheblichen Strukturveränderungen des Tourismusmarktes stellen die Betriebe vor ständig neue Herausforderungen. Hierbei ist es von besonderer Bedeutung, dass das Interesse der überwiegend mittelständisch strukturierten Tourismusbranche gegenüber Staat, Politik und ausländischer Konkurrenz nachhaltig vertreten wird. Dies kann auf dem Wege der Interessenvertretung und durch eine verstärkte innere Abstimmung und Bündelung der Kräfte geschehen.

## Was können die Unternehmen von ihrer Industrie- und Handelskammer in Fragen des Tourismus erwarten?

Den IHKs als öffentlich-rechtliche Körperschaften sind vom Gesetzgeber eine Fülle von Aufgaben übertragen worden. Hier finden sich zahlreiche Schnittpunkte zum Tourismus. Darüber hinaus stellen die IHKs ein umfangreiches Service- und Dienstleistungsangebot bereit, das jedes kammerzugehörige Unternehmen in Anspruch nehmen kann.

### Die IHK bündelt und vertritt die gemeinsamen Interessen der Tourismuswirtschaft



Auch im Wirtschaftsleben gibt es, je nach Interessenlage, eine Vielfalt verschiedenster Meinungen. Die IHKs führen die Meinungen ihrer Mitgliedsbetriebe zusammen, stellen diese transparent dar und vertreten sie gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Die IHK baut hierbei auf die aktive Mitwirkung ihrer Mitglieder. Alle kammerzugehörigen Unternehmen haben die Möglichkeit, sich jederzeit an die IHKs zu wenden, in den Gremien der IHKs mitzuarbeiten oder über ihre ehrenamtlichen Vertreter ihre Anliegen einzubringen.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt der IHK ist praxisnahes und rasches Handeln gewährleistet.

- Vollversammlung
- Tourismus-Ausschuss
- Arbeitskreise
- Ehrenamtliche Prüfertätigkeiten

### Die IHK hilft bei der Erstellung von Entwicklungskonzepten



Um im schwieriger werdenden Markt des Tourismus erfolgreich zu sein, müssen neue Konzepte entwickelt werden. Das gilt auf den verschiedenen Organisationsebenen des Tourismus von der Bundes- oder Landesebene bis hinunter auf die Ebene der Gemeinden. Die Kammern vertreten mit ihren jeweiligen Organisationen, dem DIHK den regional tätigen Industrie- und Handelskammern das Interesse ihrer Mitgliedsbetriebe.

Sie bieten sich als sachkundige Moderatoren und Gesprächspartner an, um bei der Erarbeitung von Marketingkonzeptionen für die an dieser Serviceleistung interessierte Region mitzuwirken.

### Die IHK informiert



Die IHK ist Informationsträger. Jeder Betrieb ist täglich von einer Vielzahl von Entscheidungen der öffentlichen Hand, des Gesetzgebers oder von nachgeordneten staatlichen Stellen betroffen. Diese Informationsflut ist vom einzelnen Betrieb kaum zu bewältigen. Die IHKs bündeln und sortieren die für den Betrieb wichtigen Informationen und geben sie an ihre Mitgliedsfirmen weiter.

- Homepage der IHK zu Rostock [www.rostock.ihk24.de](http://www.rostock.ihk24.de)
- Tourismus-Newsletter
- Datenbanken
- IHK-Zeitschrift „WIR“
- Informationsbroschüren und Dokumentationen

### Die IHK ist Forum für den Informationsaustausch

Im Rahmen von Veranstaltungen, in Unternehmengesprächen, in Ausschüssen oder im direkten Gespräch, haben Unternehmer und beteiligte Partner die Möglichkeit, sich gegenseitig zu informieren und auszutauschen.

### Die IHK ist Partner bei Aus- und Weiterbildung



Die IHKs sind zuständige Stelle für die Eintragung, Beratung und Überwachung von Ausbildungsverhältnissen in allen tourismusrelevanten Berufen. Hierzu zählen z. B. die Berufe des Hotel- und Gaststättenbereichs, der Reisebüros, des Handels und der Dienstleistung. Über 2.600 junge Leute befinden sich derzeit im IHK-Bezirk in der Tourismusbranche in einer Ausbildung.

- Hotelfachmann /-frau
- Hotelkaufmann /-frau
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachmann/ -frau für Systemgastronomie
- Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Koch / Köchin
- Restaurantfachmann /-frau
- Reiseverkehrskaufmann /-frau
- Beikoch / Beiköchin
- Helfer/in im Gastgewerbe

Durch die Definition einheitlicher Prüfkriterien und –verfahren und ihre erfahrenen ehrenamtlichen Prüfer prägen die IHKs die hohe Qualität der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die tägliche Partnerschaft von Ausbildungsberatern und Ausbildungsbetrieben geben vielen jungen Menschen eine berufliche Zukunft und gewährleisten eine qualifizierte Berufsausbildung. Gemeinsam mit den Branchenverbänden im Tourismus werben die IHKs für die Attraktivität der Ausbildung im Tourismusbereich.

Die IHKs bieten übergreifende und branchenspezifische Weiterbildungen in Form von Seminaren und Lehrgängen mit IHK-Zertifikat an und trägt damit zur Weiterentwicklung der Fach- und Führungskräfte in der Tourismusbranche bei.

### Die IHK berät und vermittelt in wettbewerbsrechtlichen Fragen



„Wie werbe ich richtig?“ Bei der Beantwortung dieser Frage hilft die IHK zu Rostock Ihren Unternehmen. Die wettbewerbsrechtlichen Spielregeln sind kompliziert und unseriöse Abmahner wollen Geschäfte machen. Die IHK ist Berater und Ansprechpartner bei allen wettbewerbsrechtlichen Fragen.

### Die IHK ist Ihr Partner im Gewerberecht

Die IHK zu Rostock wird von den Behörden bei der Erteilung von gewerberechtlichen Erlaubnissen sowie Gewerbeuntersagungen eingeschaltet. Die IHK berät und hilft bei allen gewerberechtlichen Fragen, von der Existenzgründung bis zur Weitergabe eines Betriebs.

- Preisangabenverordnung
- Gewerbeuntersagungen
- Information und Beratung über das Gaststättenrecht
- Information zur Lebensmittelhygieneverordnung (HACCP- System)
- Jugendschutzgesetz

### Die IHK berät Existenzgründer



Existenzgründungen schaffen Arbeitsplätze und stärken die wirtschaftliche Infrastruktur. Deshalb unterstützen die IHKs die Existenzgründungen durch eine Fülle von Beratungs- und Informationsangeboten und begleiten das junge Unternehmen auf seinem Weg in die Selbstständigkeit. Existenzgründern im Gastgewerbe wird mit einem bedarfsgerechten Schulungsangebot geholfen, die Anforderungen der speziellen gewerberechtlichen Vorschriften für das Gastgewerbe zu erfüllen.

- Einstiegsinformationen für Existenzgründer
- Individuelle Basisberatung zu allen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen der Existenzgründung
- Gaststättenunterrichtung und Merkblätter
- Ausgabe von Bildungsschecks für Existenzgründer
- Gründercoaching Deutschland (Regionalpartner)
- Seminarangebote
- Informationsbroschüren

### Die IHK berät Betriebe in wirtschaftlich- und organisatorischen Belangen

Die IHK hält für ihre Mitgliedsfirmen ein umfassendes Beratungsangebot für alle Fragen des Wirtschaftslebens bereit. Der Sachverstand, das branchenspezifische Fachwissen und die Erfahrung der IHK-Mitarbeiter hilft den Unternehmen bei ihren Entscheidungen.

- Unternehmensförderung
- Betriebsberatung in Kooperation mit Branchenverbänden
- Informationsveranstaltungen
- Sprechtag zu Fragen der Finanzierung und Unternehmensführung
- Beratung und Informationen zur Unternehmensnachfolge
- Runder Tisch, Turn-Around Beratung

### Die IHK unterstützt Unternehmen in Schwierigkeiten



Kleinen und mittleren Unternehmen, die in eine Schiefelage geraten sind und diese trotz guter Marktchancen aus eigener Kraft nicht bewältigen können, bietet die IHK zu Rostock erste Hilfestellungen an. Unternehmen, die in wirtschaftlichen Schwierigkeiten sind, können sich an die IHK wenden, um in einem ersten Gespräch die betriebliche Situation grob zu erläutern, damit die Problemfelder identifiziert werden können. In vielen Fällen können im Rahmen dieses Gespräches bereits erste Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Aber in den Fällen, in denen eine genaue Untersuchung des Unternehmens erforderlich ist, setzt der Runde Tisch an. Dabei erhalten die Unternehmen die Möglichkeit, ausgewählte Berater mit der Durchführung eines Unternehmens-Checks zu beauftragen, im Rahmen dessen Schwachstellen analysiert und Maßnahmen zu deren Überwindung entwickelt werden.

## Die IHK nimmt Stellung



Durch vielfältige Stellungnahmen, z. B. bei Existenzgründungsdarlehen, Existenzfestigungen, Unabkömmlichstellungen vom Wehrdienst helfen die IHK ihren Mitgliedsunternehmen ihre berechtigten Interessen zu vertreten.

- Unabkömmlichkeitsstellung vom Wehrdienst
- Stellungnahmen zu Förder- und Darlehensanträgen
- Stellungnahmen zu tourismuspolitischen Themen

## Die IHK beurteilt Raumordnungsfragen



Raumordnungsfragen (z. B. Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Verkehrsprojekte, großflächige Gewerbeansiedlungen u. ä.) haben in Tourismusgebieten für viele kammerzugehörige Unternehmen zunehmend existenzielle Bedeutung. Die rechtzeitige und schnelle Einflussnahme auf Raumordnungsfragen ist eine wichtige Aufgabe der Industrie- und Handelskammer.

- Stellungnahme zu ordnungspolitischen Belangen (z. B. Windkraftanlagen)
- Natur- und Landschaftsplanung
- Bundesverkehrswegeplan

## Die IHK liefert Zahlen und Fakten



Die Erhebung statistischer Daten und die Konjunkturbefragung liefert dem Gewerbe wichtige Hinweise und Vergleichszahlen für die Einschätzung der eigenen Entwicklung.

Die Daten sind auch Grundlage für die Kammern, um zielgerichtet und wirkungsvoll Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse nehmen zu können. Weiterhin bietet die IHK Recherche- und Suchdienste an.

- Konjunkturumfrage (je Quartal)
- DIHK - Saisonumfrage (Sommersaison, Wintersaison)
- Branchenvergleiche und Tourismusberichte

## Die IHK schafft Kooperationen



Gerade der Tourismus wird immer mehr zur Gemeinschaftsaufgabe. Der einzelne Betrieb kann nur noch bedingt die umfassenden Wünsche des Gastes, sein Verlangen nach einem erlebnisorientierten Aufenthalt, zufrieden stellen.

Es sind deshalb Kooperationen und konzeptionell aufeinander abgestimmte Angebote von Gastronomen, Gemeinden, Händlern und Dienstleistern erforderlich.

Die IHK zu Rostock kann hier beraten, moderieren und helfen.

- Internetportal und Links auf touristische Homepages
- Tourismusausschuss, Arbeitskreise und Projektgruppen
- Gemeinsame EU-Förderprojekte
- Mitglied im Zertifizierungsbeirat „ServiceQualität Deutschland“
- Zusammenarbeit mit Verbänden (TMV, Regionalverbände, DEHOGA, Wirtschaftsförderern, Wirtschaftsunioren)

## Die Wirkung nach außen – die IHK in Politik und Öffentlichkeit

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die IHKs nehmen in Pressemitteilungen und bei Pressegesprächen Stellung zu aktuellen Themen der Tourismuswirtschaft. Es werden Probleme der regionalen Tourismusentwicklung aufgegriffen, Trends aufgespürt und allgemeine Branchenthemen zur Diskussion an die Öffentlichkeit gebracht.

### Lobbyarbeit



Die IHKs nehmen durch konkrete Lobbyarbeit zu verschiedenen Themenkomplexen direkt Einfluss auf die Entscheidungsträger auf politischer und gesellschaftlicher Ebene.

Durch die Mitarbeit in Gremien auf Landes-, Bundes- und regionaler Ebene haben die IHKs den direkten Kontakt zu Ministerien, Abgeordneten und Verbänden.

## Ihre Ansprechpartner für die Tourismusbranchen in den Regionen



### Hansestadt Rostock, Landkreis Bad Doberan und Landkreis Güstrow:

Peter Volkmann  
Tel.: 0381 338-201  
Fax.: 0381 338-209  
[volkmann@rostock.ihk.de](mailto:volkmann@rostock.ihk.de)

Fred Schneider  
Tel.: 0381 338-220  
Fax: 0381 338-209  
[schneider\\_fred@rostock.ihk.de](mailto:schneider_fred@rostock.ihk.de)

Cathleen Lawrenz  
Tel.: 0381 338-224  
Fax: 0381 338-209  
[lawrenz@rostock.ihk.de](mailto:lawrenz@rostock.ihk.de)

### Hansestadt Stralsund, Landkreis Nordvorpommern und Landkreis Rügen:

Karsten Liefländer  
Tel.: 03831 260-430  
Fax: 03831 297-277  
[lieflaender@rostock.ihk.de](mailto:lieflaender@rostock.ihk.de)

Grit Triebke  
Tel.: 03831 260-421  
Fax: 03831 297-277  
[triebke@rostock.ihk.de](mailto:triebke@rostock.ihk.de)